



GERMAN
HERITAGE
LANGUAGE
SCHOOL



NEWSLETTER

SEPTEMBER 2023

Dear Students, Parents, Teachers, and Friends of the GHLS Community,

Here we are, on the brink of the start to another new school year. September is here, and we are excited for the coming GHLS school year, and all of the learning and social opportunities that it entails. Below, you will find information about **class registration** as well as **important upcoming dates** for some of our fall events. We hope that you have had a wonderful, safe, and relaxing summer, and we cannot wait to learn and laugh with you all again soon!

2023-2024 Class Schedule

TERM I - FALL 2023

Registration for Term I has begun. Registration deadline was August 28th, 2023. Late registration is possible, but books may arrive after the start of classes. Please visit <https://www.germanschool.ca/take-action> to register.

September 21: First day of School

January 11: Last day of School

December 14: Last day before Christmas break

NO CLASSES FROM DECEMBER 15 TO JANUARY 3 (HOLIDAY BREAK)

CLASSES RESUME ON JANUARY 4

TERM II - WINTER 2024

REGISTRATION FOR TERM II: starts mid December

January 18: First day of School

May 2: Last day of School

NO CLASSES ON MARCH 14 (MARCH BREAK)

Upcoming Events

Below are a few dates for the first few GHLS events. More details (ie; location) will be made available closer to the event dates.

LATERNENFEST

Sunday, November 12th 2023, 5-7pm

NIKOLAUSFEIER

Sunday, December 3rd 2024, 2-4pm

FASCHING

Thursday, February 8th 2024, during GHLS Children's classes

OSTEREIERSUCHE

Thursday, March 28th 2024, during GHLS Children's classes

NEWS

Please join us in congratulating our two 2022-2023 GHLS Scholarship winners!

JOSENHANS FOUNDERS MEMORIAL SCHOLARSHIP UND EVA HUBER SCHOLARSHIP



Emilie Weise



Charles Hartlen

Below is a wonderful and informative recollection written by two of our GHLS students, Sarah and Luisa, who were able to travel to Montreal last winter for a German Debate Competition, along with a third student and one of our GHLS teachers. Congratulations on a job well done during the Debate Competition, and on a well-written report on how it all went. Thank you for sharing your experience with us!

Montreal Bericht von Sarah und Luisa

Irgendwann gegen Ende des Jahres 2022 erhielten wir (Luisa Ensslin, Sarah Dantz und Jacob Weise) alle das Angebot zusammen mit Emily Martens-Oberwelland als Lehrerin, im Februar kostenlos nach Montreal zu reisen. Die Finanzierung wurde uns und anderen zur Verfügung gestellt, damit Studierende aus ganz Kanada an einem Einführungsworkshop zur deutschen Jugenddebatte teilnehmen konnten. Die Aussicht auf diese Reise – eine Gelegenheit, Montreal zu erkunden, andere Deutschsprachige zu treffen und Debattierfähigkeiten zu erlernen – war sehr aufregend. Als der Abreisetag näher rückte, war die häufigste Frage, die uns allen gestellt wurde: „Freust du dich auf Montreal?“ „Ja, natürlich!“

Am morgen des 17. Februar 2023 haben wir (Luisa, Jacob, Emily und Sarah) uns für unseren Flug nach Montreal am Flughafen getroffen. Nach 2 Stunden landeten wir in Montreal und gingen zu unserem Hotel. Wir gaben unser Gepäck ab, zogen uns um und gingen zum Bio-Dome, der vier verschiedene Ökosysteme hat: einen Regenwald, einen kanadischen Wald, die Arktis und den St. Lawrence-Strom. Es gab sehr viel zu entdecken. Nach dem Bio-Dome gingen wir weiter in die Innenstadt von Montreal, wo „Montreal en Lumière“, eines der größten Winter-Festivals der Welt, stattfand. Es gab Riesenräder und Rutschen, und auch viele verschiedene Kunstwerke. Zu diesem Zeitpunkt war es bereits dunkel geworden und die Temperatur auf -25°C gefallen, und uns allen war eiskalt. Trotzdem trafen wir uns mit Rosy, unserer Reiseleiterin und Teil der gastgebenden deutschen Schule, und mit der Gruppe, die aus Scarborough, Ontario kam. Rosy führte uns durch die Stadt und zeigte uns einen Teil der Berliner Mauer, von der wir am Ende feststellen, dass sie falschrum stand! (die Westseite zeigte nach Osten und die Ostseite nach Westen). Nach der Tour gingen wir zu einer kleinen Pizzeria und bestellten Pizza, obwohl den meisten von uns zu kalt war, um zu essen, da die Temperatur noch weitere 5°C gefallen war. Wir gingen danach schnell zurück zum Hotel und kamen in unserem Zimmer an, wo wir sofort eingeschlafen sind.

Am zweiten Tag der Reise fuhren wir nach dem Frühstück mit dem Bus zur Cégep de Saint-Laurent, einer Universität. Der Workshop fand in einem der Klassenzimmer statt, einem Raum mit weißen Wänden, Reihen kleiner Schreibtische, einem großen Whiteboard und einem Tisch mit Snacks. Bevor wir begannen, gab es die Gelegenheit, uns vorzustellen und die anderen Workshop-Teilnehmer, die zwischen 12 und 16 Jahre alt waren und aus Montreal oder Scarborough, Ontario, kamen, kennen zu lernen. Es war ziemlich aufregend, uns in einem Umfeld (abseits des Deutschunterrichts) wiederzufinden, in dem Deutsch die primäre Kommunikationssprache war. Im Laufe des Tages erfuhren wir etwas über das Diskussionsformat „Jugend Debatte“, wie wichtig es ist, mitzubekommen, was andere Leute sagen oder tun, und warum man gute W-Fragen stellen muss (wer, was, wie, warum, wo). Wir haben auch ein paar Scheindebatten geführt, um ein Gefühl dafür zu bekommen. Am Abend spazierten wir (und eine Gruppe aus



Ontario) durch Montreal zu einem Poutine-Restaurant. Das Restaurant servierte sehr große Portionen und viele von uns schafften es nicht, das köstliche Essen aufzuessen. Anschließend fahren wir mit der U-Bahn in die Innenstadt von Montreal, die dort zum Festival of Lights voller Menschen war. Wir spazierten eine Weile durch die belebten nächtlichen Straßen und gingen dann zurück zum Hotel.

Am dritten und letzten Tag unserer Reise kehrten wir zur CEGEP zurück und bereiteten uns auf unsere Abschluss Debatten vor, bei denen es um das Ja oder Nein zu einem Verbot der Sozialen Medien ging. Dann gab es Mittagessen und wir verabschiedeten uns von den anderen Schülern, von denen viele inzwischen gute Freunde geworden sind. Wir nahmen ein paar Snacks und Süßigkeiten für den Heimweg mit und machten uns auf den Weg. Da wir noch Zeit hatten, bevor wir zum Flughafen mussten, gingen wir noch einmal durch die Stadt und sahen uns einige Sehenswürdigkeiten an. Dann fuhren wir mit der U-Bahn zurück zum Busbahnhof, wo wir einen Bus zurück zum Hotel nahmen, um unsere Taschen zu holen. Danach haben wir uns auf den Weg zum Flughafen gemacht. Nach 1,5 Stunden Flug waren wir dann wieder in Halifax!

Wir sind alle sehr dankbar für die Möglichkeit, an dieser Reise teilzunehmen und Leute zu treffen, die die gleiche Sprache sprechen, aber aus verschiedenen Teilen Kanadas kommen!

Die Reise hat sehr viel Spaß gemacht und wir werden uns noch lange daran erinnern.



CONTACT US AND KEEP INFORMED

Website: <https://www.germanschool.ca/>

Email: admin@germanschool.ca

Please email Barbara Kluge at newsletter@germanschool.ca with any information or photos that you would like included in upcoming Newsletter